

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie, Campus Weihenstephan, ist zum Wintersemester 2022 / 2023 oder später eine

**Professur für "Nachhaltiges Gartenbaumanagement"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die zu besetzende Professur soll wesentlich in der Forschung aktiv sein. Damit verbunden ist eine Lehrentlastung von bis zu 50% der Regellehrverpflichtung. Die Lehrentlastung ist zunächst befristet auf fünf Jahre, kann jedoch verlängert werden.

Die Gesellschaft fordert zunehmend eine nachhaltige Pflanzenproduktion und eine gesunde und gesunderhaltende Ernährung. Die Digitalisierung wird als wesentliches Werkzeug zur Sicherung einer ressourcenschonenden Produktion gesunder Lebensmittel gesehen. Mit der Professur stärkt die HSWT die gärtnerische Produktion und den urbanen Gartenbau durch angewandte Forschung und die Etablierung des Lehrgebiets Automatisierung und Digitalisierung im Sinne von nachhaltigen Wirtschafts- und Handlungsweisen.

Im Fokus der angewandten Forschung stehen für die Professur die klima- und pflanzenangepasste Bewässerung und Düngung. Darüber hinaus sind inner- und überbetriebliche Lösungen wie Energiemanagementsysteme für Gartenbaubetriebe oder Wissensdatenbanken für zusammenhängende Anbaugebiete zu entwickeln.

Die Professur mit Schwerpunkt Digitalisierung der Freilandproduktion soll in der Lehre digitale Techniken bis hin zu komplexen Managementsystemen für eine nachhaltige Erzeugung gesunder Produkte vermitteln. Neben den Grundlagen innovativer Sensor- und Aktortechnik bis hin zur Robotik und der informationstechnischen Umsetzung sollen spezielle Anwendungen für den gartenbaulichen Freilandanbau anhand von Praxisbeispielen und aktuellen Forschungsschwerpunkten behandelt werden. Die Professur soll entsprechende Inhalte im grundständigen und postgradualen Studienangebot der Hochschule in deutscher und englischer Sprache vertreten; dies umfasst die Durchführung bereits etablierter Lehrveranstaltungen ebenso wie die Entwicklung neuer Lehrmodule, beispielsweise "Nachhaltiges Bewässerungsmanagement".

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und idealerweise eine Promotion im Bereich Gartenbau. Umfassende Kenntnisse in nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktionsverfahren, im Bewässerungs- und Düngemanagement sowie in Automatisierung und Digitalisierung, vorzugsweise in der gärtnerischen Produktion im Freiland werden vorausgesetzt. Sie haben grundlegende Kenntnisse im Softwareengineering und in Hardwaretechnologien inkl. moderner Kommunikationstechniken im Bereich M2M.

Erfolge in der Akquise sowie der Koordination von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten mit einem hohem Praxisbezug sind nachzuweisen. Freude im Umgang mit Studierenden wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird.
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **06.02.2022** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: www.hswt.de/stellenangebote.html.

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Alexander Steck
+49 (0) 8161 / 71-3358
alexander.steck@hswt.de

